



Per Mail: dilara.bingoel@gs-vbs.admin.ch

Bern, 31. März 2026

Totalrevision des Bundesgesetzes über Rüstungsunternehmen des Bundes (BGRB) und Überführung der RUAG MRO in eine spezialgesetzliche Aktiengesellschaft

Sehr geehrte Damen und Herren

Sie haben uns eingeladen, zur obengenannten Vernehmlassungsvorlage Stellung zu nehmen. Für diese Gelegenheit zur Meinungsäusserung danken wir Ihnen bestens.

Position Die Mitte:

Ja zu starker politischer Aufsicht und Kontrolle bei nationalen Sicherheitsinteressen

Die Sicherheitslage in und um Europa verschlechtert sich zusehends. Die Mitte setzt sich deshalb für den Erhalt und Ausbau der schweizerischen industriellen Fähigkeiten im Verteidigungsbereich ein. Sie betrachtet diese als integralen Bestandteil einer verteidigungsfähigen Schweiz. Für Die Mitte ist aus Souveränitätsüberlegungen klar, dass die Instandhaltung der in der Schweiz in Gebrauch stehenden militärischen Systeme in der Schweiz zu erbringen ist. Deshalb steht für Die Mitte der Verbleib der RUAG MRO in Bundeshand ausser Frage. Ebenfalls mit Blick auf die technologische Souveränität hat sich Die Mitte mit Nachdruck dafür eingesetzt, die Kontrolle über das schweizerische Weltraumunternehmen Beyond Gravity zu behalten. In geopolitisch unsicheren Zeiten ist es für die Schweiz aus Sicht der Mitte unerlässlich, kritische Technologien zumindest teilweise selbst zu beherrschen.

In der Vernehmlassungsvorlage adressiert der Bundesrat die Probleme, die sich aus der bisherigen Rechtsform ergaben. Die Mitte befürwortet, dass der Bundesrat stärkere Instrumente für die politische Aufsicht und Steuerung des Unternehmens erhält. Besonders wichtig ist dabei die Weisungsbefugnis des Bundesrates zur Wahrung der nationalen Sicherheitsinteressen. Die rechtliche Verankerung der bestehenden Whistleblowing-Stelle wertet Die Mitte ebenfalls positiv.

Speziell begrüsst Die Mitte, dass der Unternehmenszweck klar auf die Unterstützungsleistungen zugunsten der Schweizer Armee ausgerichtet wird. Damit treten die um die Jahrtausendwende eingeführten marktwirtschaftlichen Zielsetzungen in den Hintergrund. Der Fokus der Leistungserbringung des RUAG MRO liegt künftig wieder klar auf den nationalen Sicherheitsinteressen. Für letztere gilt es jedoch gleichzeitig sicherzustellen, dass die RUAG MRO als Teil der Schweizer Industrie auch künftig eine aktive Rolle in europäischen Rüstungskoperationen wahrnehmen kann. Vor diesem Hintergrund kann auch das Projekt RIGI (Endfertigung von vier F-35-Kampfflugzeugen in der Schweiz) aus Sicht der Mitte einen wichtigen Beitrag leisten.

In diesem Sinne spricht sich Die Mitte im Grundsatz für die Vernehmlassungsvorlage aus, dankt für die Möglichkeit zur Stellungnahme und verbleibt mit freundlichen Grüssen.

Die Mitte

Sig. Philipp Matthias Bregy
Präsident Die Mitte Schweiz

Sig. Blaise Fasel
Generalsekretär Die Mitte Schweiz

Die Mitte
Schweiz

Seilerstrasse 8a
Postfach
CH-3001 Bern

T 031 357 33 33
info@die-mitte.ch
die-mitte.ch